We are health, we are yeah

29.10.2023 18:52 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

We are health, we are yeah

Ein langer Weg zum neuen Riegel

„Noch ein neuer Energieriegel?“, denken Sie jetzt vielleicht. Das war zugegeben auch mein erster Gedanke und daher habe ich bei den Gründern des Start-ups „Health Yeah“ einmal nachgefragt, was das Besondere an ihrem neuen Snack ist.

Zuerst fällt sicherlich das Gesicht Manuel Neuers an den Verkaufsständen auf. Er ist einer der Gründer der Health Yeah AG und nicht nur aus marketingtechnischen Gründen dabei. Der Profisportler steht absolut hinter seinem Produkt, denn dieses gab es in dieser Form noch nicht. „Ich habe lange nach einem gesunden Snack gesucht, der meine Bedürfnisse an den Leistungssport und an meine Ernährung erfüllt. Da ich mich glutenfrei ernähre und zudem auf Laktose verzichte, war es schwer ein Produkt zu finden, das diesem Anspruch gerecht wird und ich dazu problemlos in meinen Alltag integrieren kann. Also entstand die Idee, einen eigenen Snack zu entwickeln“, erwähnt der in Gelsenkirchen gebürtige Profitorwart.
Zusammen mit Jan Driessen, seinem Fußballfreund aus vergangenen Zeiten, setzte Manuel Neuer seine Idee in die Tat um. Jan erinnert sich: „Es war ein verdammt langer Weg, bis wir mit dem Geschmack des Riegels in Gänze zufrieden waren. Wir wussten, dass er vegan, in Bioqualität, gluten- und auch laktosefrei sein, einen hohen Eiweißgehalt, wenige Zutaten besitzen und darüber hinaus natürlich auch noch schmecken sollte.“
So weit die Theorie, die Umsetzung in die Praxis sah dann aber doch etwas anders aus.
„Manuel und ich haben einen Riegel auf Dattelbasis favorisiert und überlegten, was dazu schmecken könnte. Ich kaufte mir daraufhin eine Riegelform und wir legten in der heimischen Küche los.“ Es gab immer wieder Rückschläge, bis sie mit dem Geschmack zufrieden waren. „Als die Riegel dann endlich

richtig gut schmeckten, haben wir unsere Rezeptur einem Maschinentest unterzogen und mussten feststellen, dass der Wechsel von der Erstellung zuhause hin zu einer professionellen Produktion doch immens war. Also haben wir weiter getestet und immer wieder kleine Veränderungen vorgenommen“, erinnert sich Jan.

Foto oben rechts: Jan Driessen und Julia Schlotmann -Honsel entwickelten zusammen mit Manuel Neuer den neuen Energieriegel

Nun holten die Start-up-Gründer Julia Schlotmann-Honsel ins Boot und damit letztlich in den Aufsichtsrat der AG. Die Meinung der Geschäftsführerin von insgesamt fünf EDEKA-Märkten war ihnen sehr wichtig, weiß sie doch genau, was bei Kunden ankommt und was nicht. „Wir konnten uns geschmacklich auf je ein Rezept pro Sorte einigen, aber bis dahin waren die ganzen Versuche manchmal sehr nervenaufreibend. Wir standen jedoch immer hinter der Idee und haben nie daran gedacht, aufzugeben“, erzählt mir Julia.

Zu dem Zeitpunkt brauchten sie jedoch das Know-how eines Lebensmitteltechnikers, denn der Energieriegel sollte im Winter nicht zu hart werden und im Sommer auch ungekühlt stabil bleiben. Das Logo hingegen war schnell in Anlehnung an die „Pommesgabel“ der Rock’n Roller sowie dem Ausspruch Hell Yeah (alles klar), gefunden: Health Yeah.

„Nun fehlte nur noch eine angemessene Verpackung, bevor wir in die endgültige Produktion in Deutschland gehen konnten“, berichtet mir Jan. Die Verpackung fällt auf, ich würde die Farbe als pink bezeichnen, sie heißt jedoch Magenta. „Die Verpackung muss auffallen und das tut sie auf jeden Fall. Die meisten Einkäufe erledigen Frauen und ihnen fällt diese Farbe durchaus positiv auf“, ist sich Julia sicher. Den Riegel gibt es momentan nur in den fünf Edeka Filialen in Dorsten zu kaufen und wurde dort trotz oder gerade wegen der auffälligen Farbe oft von Männern gekauft.

Jan und Julia sind sich einig: „Ein Start-up auf den Weg zu bringen ist reine Fleißarbeit, weit ab von dem Glamour, der im Fernsehen zu sehen ist.“ Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Entstanden sind drei Snacks in den Geschmacksrichtungen Peanut Crunch, Cranberry Amaranth und Hazelnut Cocoa.

„Wir stehen voll hinter unserem Produkt, das ein Energieriegel für den Alltag sein sollte, den jeder ohne schlechtes Gewissen verzehren kann“, bringt es Manuel Neuer auf den Punkt.

Foto oben rechts: Der neue Energieriegel fällt auch farblich auf

Text: Martina Jansen
Fotos: Christian Sklenak